

Antrag auf Steuersenkung fiel ganz klar durch

Gemeindeparlament Oltens Budget 2013 mit einem Ertragsüberschuss von 79 000 Franken deutlich verabschiedet

VON URS HUBER

Es war, gemessen an der in den Fraktionen doch weitgehenden Akzeptanz der Vorlage, eine wortreiche Debatte ums Budget der Stadt Olten. Dieses schliesst fürs Jahr 2013 mit einer schwarzen Null oder – präziser ausgedrückt – mit einem Ertragsüberschuss von 79 000 Franken. Aber: der Zufriedenheit zum Trotz: Die SVP-Fraktion votierte für eine weitere Steuersenkungsrunde um ein Prozent auf deren 94. Gert Winter (SVP) argumentierte damit, mit der neuerlichen Senkung ein weiteres positives Signal an solvente Steuerzahler auszusenden, wogegen alle andern Fraktionen doch eher der Auffassung zuneigten, eine Steuersenkung sei bestimmt zum Zeitpunkt der Budgetlegung nicht angebracht (Roland Rudolf von Rohr, CVP/EVP/glp-Fraktion), stehe grundsätzlich nicht zur Debatte (Dieter Ulrich, SP sowie Felix Wettstein, Grüne Olten) oder dann aber: Das von der SVP angestrebte Signal sei zu schwach (Urs Knapp, FDP). Knapp



Olten arbeitet auch im Jahr 2013 voraussichtlich mit Gewinn. ZVG

plädierte in diesem Zusammenhang eher für die Taktik, noch ein Jahr zu warten und dann gegebenenfalls mit einer Senkung um zwei Punkte aufzuwarten. «Dieses Signal wäre dann nicht so leise», meinte er.

Im Übrigen gaben Positionen aus der Investitionsrechnung (Rubrik Planungsfragen) mehr zu reden. Allerdings wollte das Parlament keine Änderungen im von Stadtrat verfügten Zeithorizont vornehmen und schloss

den Fluss vorgezogener Investitionsgelder mit 30 zu 7 Stimmen klar aus. Der städtische Budgetantrag (Ertragsüberschuss 79 000 Franken/ Investitionsrechnung 28,74 Mio.) wurde dann mit 39 zu 0 Stimmen, bei 7 Enthaltungen (SVP-Fraktion) grossmehrheitlich gutgeheissen.

Neue Verträge

Ebenfalls grossmehrheitlich Ja sagte das Parlament zum neuen Mietvertrag Giroud-Olma-Turnhallen. Die jährlichen Mietkosten steigen um 190 000 auf 300 000 Franken. Zwar empfanden die Sozialdemokraten das Geschäft als zu wenig vorbereitet. Doch die schiere Notwendigkeit der Hallen, in welcher Oltens Sportvereine trainieren und mangelnde Alternativen brachten auch die SP dazu, dem Vertragswerk zuzustimmen. Stadtrat Mario Clematide nannte in diesem Zusammenhang den neuen Vertrag keine «M-Budget-Lösung». Doch gab er zu bedenken, dass die Stadt über die vergangenen 18 Jahre zu sehr günstigen Konditionen Untermieter gewesen sei.

Das Parlament hat...

- die Demissionen von Marcel Buck (SVP) und Theo Schöni (GO) als Mitglieder des Gemeindeparlaments genehmigt.
- an deren Stelle Matthias Borner (SVP) und Michael Neuenschwander (GO) ins Gemeindeparlament gewählt.
- die Demission von Marcel Buck als Mitglied der Altstadtkommission, der Baukommission und als Vorstandsmitglied des Zweckverbandes Abwasserregion Olten genehmigt.
- den 40-jährigen Beat Bachmann (EVP) als Mitglied der Sportkommission gewählt; der Sitz war vakant.
- David Wenger für Marcel Buck in die Altstadtkommission gewählt.
- Jörg Känzig für Marcel Buck in den Zweckverband Abwasserregion Olten gewählt.



Ein kultureller Adventskalender geht im Kino Lichtspiele über die Bühne.

MICHAEL GROB

Sternschnuppen für Region Olten

Olten Im Dezember wartet ein Adventskalender mit 23 kulturellen Leckerbissen auf das neugierige Publikum.

Vom 1. bis 23. Dezember regnet es im Oltner Kulturkino Lichtspiele Sternschnuppen. 23 Stück sind insgesamt zu entdecken. Jeweils um 18.15 Uhr öffnet sich für eine halbe Stunde ein kulturelles Türchen. «Sternschnuppen» ist ein Gemeinschaftsprojekt von nahezu 20 Oltner Kulturinstitutionen.

Der Dezember steckt voller Überraschungen. Unter dem Titel «Sternschnuppen» wartet ein Adventskalender mit 23 kulturellen Leckerbissen auf das neugierige Publikum: von Salzburger Stier bis Störbuchhändler, von Ägypten über Berlin, Hannover und Schwabenland bis Russland, von Querflöte bis Reggae. Das Beste an Kurzfilmen von den Festivals in Aarau und Baden sowie viel gutes Oltner Kulturschaffen vom Engel bis zur Dreifaltigkeit ist alles im Kino Lichtspiele zu erleben. Jedoch wird nicht verraten, wann was oder wer zum Zuge kommt – ganz so wie es sich für einen Adventskalender gehört.

Rund 20 Macherinnen und Macher der Oltner Kulturszene haben sich zusammengesetzt, um innerhalb eines halben Jahres einen Kultur-Adventskalender auf die Beine zu stellen. Sie setzen damit ein deutliches Zeichen sowohl für das umtriebige Kulturschaffen in und aus der Region als auch für die freudige Tatsache, wie viel möglich sein kann, wenn man sich zusammensetzt. Mit von der Partie sind folgende Kulturpartner: art.i.g., BOZ1000,

Coq d'Or, Jazz in Olten, Jugendart, Kathedrale Olten, Kino Lichtspiele, Kunstmuseum, Kunstverein, Nachtfieber, Oltner Kabarett-Tage, Schwager Theater, Schützi Olten, Stadttheater Olten, Strohmänn-Kauz, Tanz in Olten, Tick vor 12 und Theaterstudio Olten. Die zumeist äusserst positive Resonanz seitens potenzieller Förderer unterstützt die Kulturpartner von Sternschnuppen in ihrem Schaffen sehr.

Die Gäste erahnen

Die Sternschnuppen zeigen sich vom 1. bis 23. Dezember täglich um 18.15 Uhr maximal bis 18.45 Uhr. Das Kino Lichtspiele öffnet Tür und Bar jeweils um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, die Kollekte hilft, die Kosten zu decken. Grundsätzlich sind Kinder stets willkommen, im Speziellen aber an folgenden Tagen: 4., 7., 10., 14., 16. und 17. Dezember. Nur so viel sei hier noch verraten: Wer Zusammenhänge erkennt und beispielsweise Tageszeitungen liest, wird den einen oder anderen Gast herausfinden können. Ansonsten bleibt alles geheim. Nähere Informationen gibt es unter www.23sternschnuppen.ch. (MGT)

Die 23 Sternschnuppen

Andreas Hofer, Berlin Comedian Harmonists, Bernd Kohlhepp, Best of One Minute, Collie Herb Acoustic, Comedia Zap, Dito, Donogood, Elgart und Bücher, Fantoche Animationsfilm, Fränzi Schuhmacher, Knuth & Tucek, Lapuneet und Cecile Weibel, Nehad El Sayed, Patric Marino, Pedro Lenz, Regina Litvinova Extreme Trio feat. Samuel Blatter, Stephan Urwyler, Schwager und Steiner – Engel Klirrius, Simon Libsig, Tobi Kunze, Urs Heinz Aerni, Utz und Spiess.

INSERAT

Baloise Bank SoBa

«Wir beraten mit Köpfchen. Damit ein Entscheid sich auch im Bauch gut anfühlt.»

Alexandra Bühler, Anton Schenker
Baloise Bank SoBa, Basler Versicherung

Unsere Beratung. Ihre finanzielle Sicherheit.

Bei der Baloise Bank SoBa und der Basler Versicherung profitiert der Kunde von den neuen Sicherheitsbausteinen. Das hilft bei der Wahl der passenden Anlage- und Vorsorgelösung und gibt den Kunden das sichere Gefühl, die richtige Entscheidung getroffen zu haben.

Wir machen Sie sicherer.
www.baloise.ch

Basler
Versicherungen